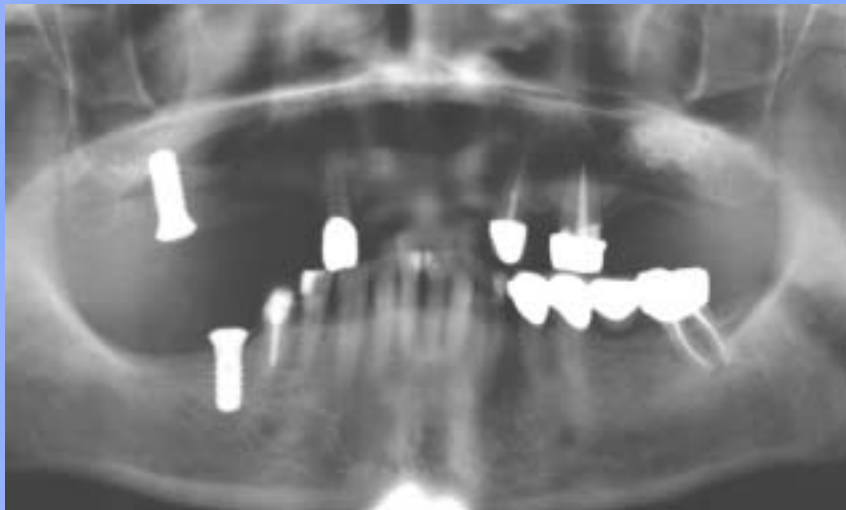


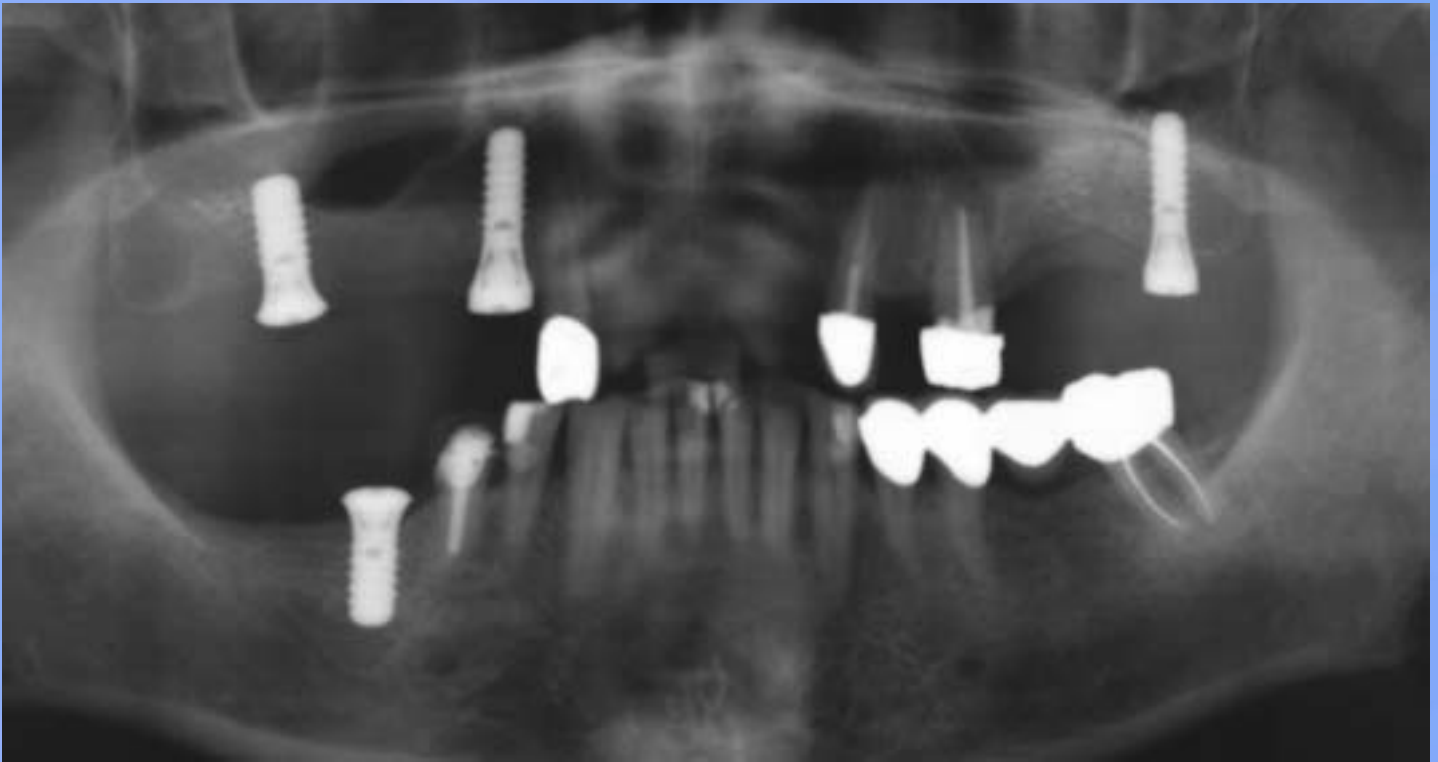


# Komplexe OK-Versorgung



Befund einer neuen Patientin mit alio loco angefangener und aufgrund von „Kommunikationsproblemen“ abgebrochener OK-Versorgung.

Regio 27 wurde ein zusätzliches Implantat gesetzt, das aber verlorenging.

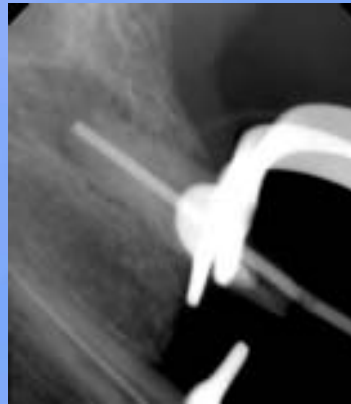


Um eine sichere Basis für eine herausnehmbare Prothese zu schaffen, wurden regio 14 und 27 zusätzliche Implantate eingebracht.

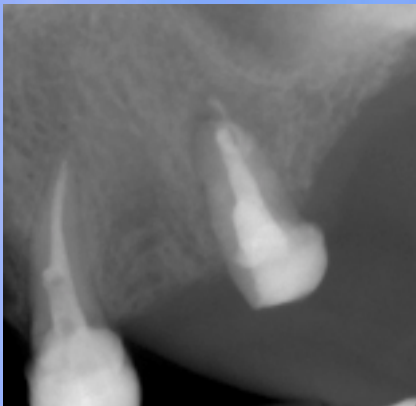
Die Patientin entschied sich aufgrund der einfacher erreichbaren Ästhetik in der OK-Front und weil sie es schon lange gewöhnt ist, für einen herausnehmbaren Ersatz.



Die Zähne 23 und 25 waren insuffizient endodontisch behandelt und mussten vor Versorgung revidiert werden. Erstaunlich leicht ging die Entfernung der Stifte von der Hand.



Die intraoperativen Aufnahmen zeigen die doch ordentliche Aufhellung an 25. Der apikale Durchtritt wies ISO 80 auf.



Die Wurzelkanäle wurden mit AH-Plus und Guttapercha in lateraler Kondensation gefüllt. Einen Tag später erfolgten adhäsive Aufbauten mit Glasfaserstiften, Syntac Classic und Tetric Flow



Nach 3 Monaten nahezu  
komplette Ausheilung an 25



Die Bilder zeigen die Situation vor  
Präp und Abdrucknahme mit den  
Provs und den gesetzten  
Implantaten.



Das Implantat regio 27 (ist wohl  
eher 28) hätte ich sicherlich lieber  
etwas weiter vorne gesetzt, aber  
frage mich bitte niemand, warum  
das so weit hinten liegt, ich kann  
mir ´s eigentlich nicht so recht  
erklären...



Je ein Teleskopsteg rechts und links auf drei Pfeilern in situ.



Die fertige Versorgung. Eine solche Gestaltung hätte man feststehend nur mit immensem Aufwand hinbekommen. Die Patientin ist jedenfalls begeistert und möchte nun auch den UK schön gerichtet haben...